TG Donzdorf

Einzug des Mitgliedsbeitrages
In der kommenden Woche wird der Mitgliedsbeitrag eingezogen.
Um einen reibungslosen Ablauf des Einzuges zu gewährleisten bitten wir unsere Mitglieder um ausreichende Kontodeckung.

Aus dem Protokollbuch der Turn-Gemeinde Donzdorf
Was geschah 1873 – 25 Jahre Turngemeinde Donzdorf (Teil II)

Versamlung den 10 Juli 1873

Heute wurde Zuerst die Einladung Zum schwäbischen Turnfest, welches dieses Jahr in Heilbronn stattfindet, verlesen, das weitere wurde wegen den vielen Angelegenheiten, die noch vor dem Turnfest zu bereinigen sind, bis auf die nächste Versamlung verschoben.
Sodann wurde wegen dem Tischaufschlagen und Bekränzung auf dem Turnplatz u. Zugleich Festplatz, gesprochen u. bestimmt daß das auf und abschlagen der Tische u. Bänke dem Mittglied J. Linder zu überlassen sei, für 15 fl. Zur Bekränzung stellten sich etwa 24 Mann zur Verfügung, dennjenigen wurden dan eröffnet, daß sie sich am Samstag Mittag auf dem Turnplatz einfinden sollen.
Zum Schluß wurde den Mittglieder eröffnet, **daß die Festdamen die der Verein auserwählt hatt, Zur Erinnerung an das 25 Jährige Stiftungsfest, dem Vereine ein Trinkhorn stiften**, und es am Sonntag den 13 Juli, an der Stiftungsfeier dem Verein übergeben werden, es würde dann beschloßen die Namen der Festdamen sowie den Preiß deß Horns, zu Protokolle zu nehmen, damit es den späteren Nachkommen in Erinnerung bleibt.

Der Vollständige Preiß des Trinkhorns beträgt f. 22. 16 kr.
Die Daran betheiligte Festdamen sind folgende
Elisa Tauscher, Kammerjunger bei Ihrer Erlaucht der Gräfin von Rechberg.
Thekla Bieg Lina Wiedmann Lousi Frei
Mari Vesenmaier Mari Nagel Mari Mezger
Jos. Wahl Jos. Veit Elise Wahl
Vit. Wiedmann Elise Grupp Theresia Martin
Mari Geiger Th. Straubmüller Mari Hummel
Rosa Holl.
Aufgenommen wurden heute noch: Martin Wahl mit 21 gegen 9 Stimmen, Anton Mai mit 28 gegen 5 Stimmen. Michel Humel hatt heute seinen Austritt aus dem Verein gemeldet.

Gauturnfest + 25 jähriges Stiftungsfest in Donzdorf den 13 Juli 1873.
Das diesjährige Gauturnfest verbunden mit dem 25-jährigen Stiftungsfest des Donzdorfer Turnverein wurde den 13 Juli 1873 in Donzdorf abgehalten.
Das Program für diesen Tag war folgendermaßen festgestellt.

Program:
Morgens 4 Uhr Tagwache
Morgens ½ 9 Uhr Turntag im Lokal
Morgens 10-12 Uhr Preißturnen

Mittags 12-1 Uhr Mittagessen
Mittags 12-1 Uhr Festzug auf den Turnplatz.
Allgemeiner Gesang (Brüder reicht)
Begrüßung
Frei + Massenturnen
Fortfahrung des Preißturnen
Schauturnen
Festrede
Preiß Vertheilung
Gesellige Unterhaltung

Abends 6 Uhr Zug vom Festplatz ins Lokal
Abends 8 Uhr Banket im Agster Restauration
Italienische Nacht

Der Morgen dieses Tages brach unter strömenden Regen an, und der um 8 ½ Uhr Vormittags ausgeschriebene Turntag, muste da die Vertreter mehrerer Vereine noch nicht vollzählig erschienen waren bis 11 Uhr verschoben werden, bei demselben waren folgende Vereine Vertreten.
Donzdorf Reig, Heer, Hummel
Geißlingen Haug, Lude, Abele
Gingen Rossinski, Bausch, Herrlinger
Gmünd Buhl, Bürger, König
Göppingen Schweizer, Schneider, Wolf
Heubach Müller, J. Ulmer, G. Ulmer
Kuchen Schleicher, Strähle, Goll
Waldstetten Schipps, Reithmüller, Betz
Für die Vorturnerschaft E. Rau Göppingen.

Anträge zum Turntage waren nicht eingelaufen. Ein Antrag von Rossinski von Gingen, die Preißturner sollen sich beim Turntage anmelden wurde angenommen, ebenso wurde der Antrag Ludes von Geißlingen, beim Preisturnen blos drei Uebungen an Geräthschaften zu machen, angenomen, ferner wurde beschloßen jeder Verein der zum Preißturnen Mitglieder stellt, hat das Recht einen Preißrichter zu wählen, nachdem sich die Preißturner angemeldet hatten, wurden folgende Preißrichter gewählt.
für Donzdorf Heer
für Geißlingen Lude
für Gingen Rossinski
für Gmünd Stadelmaier
für Göppingen Rau
für Heubach J. Ulmer
für Kuchen Strähle
für Zöglinge Humel von Donzdorf
Algeber von Geißlingen
König von Gmünd.

Nach diesem wurde der Turntag um 12 Uhr geschloßen. Da der Regen bis um 10 Uhr fortdauerte mußte auch das im Program Vormittags festgestelte Preißturnen unterbleiben. Nach 11 Uhr klärte sich der Himmel auf, das um 2 Uhr stattfindetete

Festzug, vom Lokal auf den Turnplatz war vom schönsten Wetter begünstigt, ebenso der ganze
Nachmittag. Der Festzug war folgendermaßen zusamengestellt voraus eine Abtheilung Feuerwehr dan Mußig, Festdamen. Dem folgten der betreffende Turnverein dan A.B.b. (zwischen diesen die eingeladenen Veteranen Verein + Liederkränze) noch dem Schulß bildete.
Auf dem Turnplatz angekomen wurde das Lied gesungen Brüder reicht; nach der Begrüßung durch Vorstand Reik, wurden die Maßen + Freiübungen vorgenomen, nachher begann das Preiß- und Riegenturnen, bei dem ersten hatte Joh. Grupp Mitglied unseres Vereines das Unglük beim Riesenschwung vom Reck zu fallen, so daß derselbe sich nicht weiter beim Preisturnen betheiligen konnte. Nach Beendigung des Preißturnens, während welcher Zeit sich das fröhlichste Leben u. Treiben auf dem Festplatze kund machte, überreichten die Festdamen, daß unserem Verein gestiftete prachtvolle Trinkhorn dem Vorstand Reik, welcher dasselbe im Namen des T. Verein annahm, und versprach den schönen Geberinen stets dafür eingedankt zu sein, nachdem solches mit edlem Gerstensaft gefüllt wurde brachte derselbe den Festdamen ein dreifaches Gut Heil aus, in welches die sämtliche Turner begeistert einstimmten. Nach diesem hielt C. Bürger aus Gmünd eine begeisterte Festrede zum Schluße derselbe wurde die Macht am Rhein von sämtlichen Anweßenden gesungen, mit Mußig, und Böller bekleidung, nach diesem wurde an die Sieger die Preiße vertheilt wie folgt.

Den ersten Kranz erhielt	Seitz aus Geißlingen
Den ersten Kranz erhielt	Eberle aus Gmünd
Den ersten Kranz erhielt	Koch aus Geißlingen
Den ersten Kranz erhielt	Wiest aus Geißlingen
Den ersten Kranz erhielt	Wirth aus Göppingen
Den ersten Kranz erhielt	L. Lang aus Gingen
Den ersten Kranz erhielt	E. Holl aus Donzdorf
Den ersten Kranz erhielt	Schlecht aus Kuchen.

Da der Tag ziemlich weit vorangeschritten war, und verschiedene Vereine den Wunsch zur Heimfahrt kundgaben, so wurde der Zurükmarsch ins Lokal angetreten woselbst noch bis Nachts 12 sich die Heiterste + gemüthlichste Stimmung unter den Anweßende Turner + Festdamen kund gab.
Die Auslagen unsers Vereins bei dieser Feier beziffert sich auf fl. 89. Die Einnahmen durch das Entre pro Person 6 kr. auf 35 so daß auch auser den vergünstigten u. heitern Stunden u. des gespendeten prachtvoll Trinkhorn, von unseren Festdamen ein Deficit von fl. 54 unsere Erinnerung an diesen Tag noch längere Zeit wacherhält.
Fortsetzung 22. Woche